

1.Mannschaft:

Im letzten Spiel in der 1.Bundesliga reiste die 1.Mannschaft von Aufwärts Donauperle Straubing zum TSV Breitengüßbach. Ein ungewöhnliches Spiel mit einem nicht alltäglichen Ausgang gab es für die Zuschauer zu sehen. Nach der Anfangspaarung schien eigentlich alles klar für die Gastgeber, denn Rupert Atzberger mit 551 Holz und Ersatzspieler Florian Hartl mit 565 Holz verloren nicht nur die beiden Mannschaftspunkte, sondern auch noch 214 Holz gegen entfesselt aufspielende Gastgeber. In der Mittelpaarung drehte sich dann das Spiel. Der Tagesbestleistung aller mit internationaler Klasse agierende Marcus Gerdau mit 683 Holz (Einzelbahnen: 160 – 171 – 166 und 186, sein Kontrahent, der ehemalige Straubinger Robin Parkan konnte trotz guter 625 Holz keinen Satz gewinnen) und der gut aufgelegte Armin Hoffmann mit 620 Holz konnten beide Mannschaftspunkte holen, so dass ein Unentschieden im Bereich des Möglichen lag. Der Holzrückstand vor der Schlusspaarung betrug 145 Kegel. Famos spielte dann bei den Straubingern das tschechische Schlussduo in Person von Jan Bina (633 Holz) und Michal Jirous (643 Holz), welche frühzeitig in ihren Duellen vorne lagen und die Gastgeber nochmals gehörig ins Schwitzen brachten. Am Ende retteten die Oberfranken in der Gesamtholzzahl mit 3711:3695 Holz einen Vorsprung von 16 Kegel über die Ziellinie, so dass am Ende mit 4:4 die Punkte zwischen beiden Mannschaften geteilt wurden. In der Abschlusstabelle belegt man mit 15:21 Punkten einen passablen 7.Tabellenplatz.

2.Mannschaft:

Im letzten Saisonspiel der Regionalliga München – Niederbayern reiste die 2.Mannschaft zum Team von Altmünchen München. Die Gastgeber, welche noch einen Sieg zum Klassenerhalt benötigten, verstärkten sich mit vier Spielern aus ihrer DCU-Bundesliga Mannschaft (Mario Cekovic, Mike Kell, Dietmar Gäbelein und Michael Altmann). Letztendlich war diese Verstärkung verantwortlich für den 6:2 Erfolg (3582:3497 Holz), dennoch verkaufte man sich mehr als ehrenwert. Tagesbestleistung spielte der endlich auch einmal auswärts überzeugende Andreas Kattinger mit 610 Holz (142 – 171 – 165 und 132 bei 388 – 222 - 1), der aber dennoch seinen Mannschaftspunkt gegen Gäbelein (623 Holz) abgeben musste. Sehr gut die Auftritte von Anton Schwarzensteiner mit 595 Holz (Gegenspieler Schmalix 579 Holz) und Hans – Jürgen Vörtl mit 594 Holz (Gegenspieler Altmann 564 Holz), welche für die beiden Straubinger Mannschaftspunkte sorgten. Trotz guter Leistungen von jeweils 581 Holz unterlagen Sebastian Schmid (gegen den Tagesbestleistung spielenden Cekovic 639 Holz bei 402 – 237 – 0) und Michael Bachl (Gegenspieler Kronschnabl 579 Holz aber mit dem Gewinn von drei Satzpunkten). Nicht ganz an seine zuletzt gezeigten Vorstellungen konnte Dalibor Majstorovic mit 536 Holz anknüpfen, vor allem im Vollenspiel (357 Holz) blieb er doch etwas hinter seinen Möglichkeiten (Gegenspieler Kell mit 598 Holz). Mit 23:13 Punkten belegt man in der Abschlusstabelle einen hervorragenden 3.Platz. Mit nur zwei Niederlagen war man in der Rückrunde das beste Team der Liga.

3.Mannschaft:

Eine tolle Leistung zeigte im letzten Saisonspiel die dritte Mannschaft in Scheibelsgrub beim SKC Mitterfels. Mit 5:1 konnte der dritte Auswärtssieg der Saison eingefahren werden. Auf den nicht einfachen Bahnen spielte man mit 2094 Holz zugleich das beste Auswärtsergebnis der Saison. Einmal mehr zeigte man eine geschlossene Mannschaftsleistung, alle vier Spieler hatten über 500 Holz. Vom Start weg kam man auf der 2-Bahnen-Anlage gut in die Gänge, Martin Atzberger mit 523 Holz erfüllte sein Soll und sorgte neben dem Mannschaftspunkt für einen Vorsprung von 81 Holz. Thomas Schwarzensteiner als zweiter Spieler überzeugte einmal mehr durch gutes Abräumspiel (mit 177 Holz war er am Ende Bester aller Gästespieler), durch mäßiges Vollenspiel musste er am Ende mit 508 Holz den Mannschaftspunkt abgeben. Ein spannendes Duell lieferte sich Tobias Stauber mit seinem Gegenspieler, das erst auf der letzten Bahn entschieden wurde. Mit 517 Holz hatte am Ende der „Tobi“ aufgrund der besseren Gesamtkegel den Mannschaftspunkt in der Tasche. Das Duell des Tages gab es dann am Ende des Spiels zwischen Hans Dietl und Richard Weber zu sehen. Beide Spieler schenkten sich trotz des fast schon entschiedenen Duells (77 Holz Vorsprung hatte man zu diesem Zeitpunkt) nichts und beide Spieler boten für die Spielklasse mehr als ansprechende Leistungen. In den ersten beiden Sätzen unterlag trotz guter 131 und 136 Holz Richard. Auf der dritten Bahn dann mit fantastischen 105 Holz in die Vollen (ein Schnitt von „7“ Holz in Scheibelsgrub ist wahrlich nicht alltäglich) und gesamt 144 Holz bedeutete dann, dass auf der letzten Bahn die Entscheidung über den Mannschaftspunkt fiel. Und mit nochmals sehr guten 135 Holz (am Ende 546 Holz bei $379 - 167 - 7$) konnte Richard am Ende um acht Kegel die Oberhand behalten. Mit am Ende 15:21 Punkten (davon 11 Punkte allein in der Rückrunde) schließt man in der Tabelle auf dem 7. Platz ab. Spürbar gut tat der Mannschaft die Verstärkung ab Ende der Hinrunde von Martin Atzberger, aber auch alle anderen Spieler konnten sich im Vergleich zur durchwachsenen Vorrunde deutlich steigern. Nach Auskunft des Spielleiters bedeutet der 7. Platz den Klassenerhalt, so dass man auch nächste Saison in dieser (vielleicht auch umbenannten) Spielklasse antreten darf.